



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06562**
Datum: 25.06.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Finanzservice

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	10.07.2007	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.07.2007	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.07.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Eckwerte für das Haushaltsjahr 2008

Beschlussvorschlag:

1. Verwaltungshaushalt

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, dem Stadtrat einen Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2008 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, dessen Fehlbedarf **14,7 Mio. Euro** nicht überschreiten darf. Der ursprünglich in der Finanzplanung 2007 für 2008 vorgesehene Fehlbedarf in Höhe von 14,9 Mio. Euro wird somit um 0,2 Mio. Euro gesenkt. Der Entwurf ist an den strategischen Zielen zu orientieren.

2. Vermögenshaushalt

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2008 mit dem Investitionsprogramm bis 2011 nach den definierten Prioritäten aufzustellen. Die Haushaltsjahre 2008 und 2009 sind ohne eine Neuaufnahme von Krediten zu planen.

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service

Begründung:

Mit dem Eckwertebeschluss gibt der Stadtrat die Eckwerte für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2008 vor.

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der allgemeinen Finanzwirtschaft setzt der Stadtrat für den Verwaltungshaushalt einen Zielfehlbedarf in Höhe von 14,7 Mio. Euro fest. Dieser Betrag unterschreitet den in der Finanzplanung 2007 für 2008 vorgegebenen Fehlbedarf um 0,2 Mio. Euro und setzt somit ein positives Signal in Hinblick auf das Bestreben der Stadt Halle (Saale), ab 2010 den strukturellen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Die Eckwerte (Budgets) der Geschäftsbereiche wurden auf der Grundlage der Vorjahresbudgets erarbeitet.

Insgesamt betrachtet wird deutlich, dass mit diesen Eckwerten der angestrebte Fehlbedarf in Höhe von 14,7 Mio. Euro eingehalten werden kann.

Die Schwerpunkte des Haushaltes 2008 orientieren sich an den dem Stadtrat bekannten strategischen Zielen.

Die Prioritäten liegen demnach insbesondere in der Profilierung von Halle als unternehmensfreundliche Stadt. Grundlage dafür sind auch günstige Rahmenbedingungen für Bildung und Familien.

Für den Vermögenshaushalt wird vorgeschlagen, in 2008 und 2009, also in den Jahren, in denen noch ein strukturelles Defizit besteht, keine Kredite zu veranschlagen.

Das Investitionsprogramm ist unter Einhaltung der definierten Prioritäten aufzustellen.

In den angefügten Unterlagen wird die prognostizierte Entwicklung der Position der allgemeinen Finanzwirtschaft sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite dargestellt. Die Eckwerte der Geschäftsbereiche werden insgesamt und nach Aufgabenschwerpunkten verteilt dokumentiert.